

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 26/0097/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	13.08.2007
		Verfasser:	
<b>Erläuterungen zur Raumbellegung in Verwaltungsgebäuden im Jahr 2007</b>			
Anfrage von Frau Verheyen in der Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.03.2007			
Beratungsfolge:			<b>TOP:</b> __
Datum	Gremium	Kompetenz	
28.08.2007	BAGbM	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Raumbellegung in Verwaltungsgebäuden zur Kenntnis.

## Erläuterungen:

### 1. Verwaltungsgebäude Mozartstraße

Im Gebäude Mozartstraße sind nunmehr folgende Dienststellen untergebracht:

- Dez. IV
- Fachbereich Schule (inkl. Schulpsychologischem Dienst aus dem Verwaltungsgebäude Hackländerstraße und RAA aus der Schule Eintrachtstraße)
- Fachbereich Jugend
- Fachbereich Sport
- Kulturbetrieb

Somit konnten im o.g. Gebäude die Dienststellen des Dezernates zusammenhängend untergebracht werden. Das Gebäude ist insbesondere für publikumsintensive Bereiche weitaus besser geeignet als z.B. das Verwaltungsgebäude Adalbertsteinweg.

#### **Folgende Kosten fielen im Zusammenhang mit der Herrichtung und dem Erstbezug von 143 Arbeitsplätzen an:**

Kosten für Herrichtung des Gebäudes nach Ankauf	952.000 Euro
Kosten für Umzüge der o.g. Bereiche	20.834 Euro
Kosten Möblierung Arbeitsplätze	55.041 Euro
Kosten Komplettausstattung Schränke	113.464 Euro
Kosten für Wartemöbel, Kelleregale, Kantine, Sitzungssäle	48.507 Euro

### 2. Verwaltungsgebäude Adalbertsteinweg

Nach Auszug der Fachbereiches Jugend und Schule in die Mozartstraße (s.o) wird das Gebäude nach Renovierung und Umbauarbeiten im August mit dem Dez. V und dem Fachbereich Personal und Organisation belegt.

Zum einen müssen im Verwaltungsgebäude am Katschhof Freiräume geschaffen werden für die Überlegungen zur Route Charlemagne und für einen erweiterten Bürgerservice. Zum anderen ist das Gebäude Adalbertsteinweg von seiner Größe und seinem Zuschnitt her für die Unterbringung der genannten Bereiche gut geeignet. So konnte die Anforderung überwiegende Unterbringung in Einzelbüros auf wirtschaftliche Weise umgesetzt werden, da

die Büros des Gebäudes vom Zuschnitt in großen Teilen nur eine Einzelunterbringung zulassen.

**Folgenden Kosten fallen im Zusammenhang mit dem Unzug von 91 Arbeitsplätzen an:**

Kosten Renovierung	55.000 Euro
Kosten für Umbauten, Einbauten etc.	113.400 Euro
Kosten Möblierung Arbeitsplätze	46.808 Euro
Kosten Transport	12.925 Euro

**3. Verwaltungsgebäude Lagerhausstraße**

Die Anmietung in der Wilhelmstraße konnte aufgegeben werden, das Ordnungsamt – mit Ausnahme der Einwohnermeldeabteilung – wurde zusammenhängend im Gebäude Lagerhausstraße untergebracht.

Dies war möglich, weil zum einen Freiräume entstanden sind durch Verlagerung von Teilen des ehemaligen Fachbereichs Verkehr und Tiefbau zur STAWAG, zum anderen durch zusammenhängende Unterbringung des Fachbereiches Verkehr und Planung auf einer Etage unter Aufgabe von Einzelbüros zugunsten einer Doppelbelegung.

**Folgende Kosten fielen in dem Zusammenhang mit dem Umzug von 75 Arbeitsplätzen zuzüglich der Arbeitsplätze und Umkleideräume von Außendienstkräften an:**

Kosten Umzug	6.822 Euro
Kosten Möblierung Arbeitsplätze	5.226 Euro

**4. Verwaltungsgebäude Bahnhofplatz**

Nach Fertigstellung der ersten Etage im Gebäude Bahnhofplatz konnte die Anmietung des Gebäudes An den Frauenbrüdern aufgegeben werden, der Fachbereich Wohnen wurde in das Gebäude zurückverlagert.

**Folgende Kosten fielen im Zusammenhang mit dem Umzug von 50 Arbeitsplätzen an:**

Kosten Umzug	10.380 Euro
Kosten Möblierung Arbeitsplätze	4.289 Euro

## 5. Verwaltungsgebäude Katschhof

Hier kann zurzeit noch keine Raumplanung erstellt werden, da die Überlegungen zur Route Charlemagne abgewartet werden müssen.

Vorgesehen ist bei einer Neubelegung des Katschhofes unter anderem:

- Teile des FB 01 aus dem Rathaus in den Katschhof zu verlagern, um das Rathaus mehr der Öffentlichkeit zugänglich machen zu können
- den Bürgerservice zu erweitern und räumlich zu optimieren
- den Fraktionen mehr Raum zur Verfügung zu stellen
- nach Möglichkeit dort den Krisenstab unterbringen zu können
- Zusammenführung von derzeit noch räumlich getrennten Organisationseinheiten (z.B. Zentrale Buchungsstelle und Fachbereich 22)

Die im Zusammenhang mit einer Neubelegung entstehenden Kosten für Umzüge, Umbauten und Möblierung können aufgrund der noch nicht feststehenden Belegungsplanung noch nicht beziffert werden.

Unabhängig vom Raumkonzept muss das Gebäude saniert bzw. aufgewertet werden.

Insgesamt ist durch die oben genannten Maßnahmen eine sinnvolle Gesamtbelegung innerhalb der Verwaltungsgebäude umgesetzt worden, die sich auch insofern bürgerfreundlich und organisatorisch sinnvoll darstellt, als ein wesentlicher Teil der Verwaltung innerhalb eines Radius' von rd. 800 m am Alleering aufgereiht wurde.

Die Renovierung des Gebäudes Adalbertsteinweg war unabhängig von den Umzügen erforderlich.

Auch der Austausch vorhandener Möblierung, um bildschirmtaugliche Arbeitsplätze zu gewährleisten, war in vielen Bereichen überfällig.

Weiterhin ergeben sich durch die Aufgabe der angemieteten Objekte Wilhelmstraße und An den Frauenbrüdern jährliche Einsparungen in Höhe von insgesamt ca. 372.000 Euro (Mieten inkl. Betriebskosten).

Auch wenn der Vergleich „hinkt“, da durch den Ankauf des Gebäudes Mozartstraße Eigentum geschaffen wurde: die in der Vorlage genannten Einmalaufwendungen machen ohne Einbezug der Herrichtungskosten für die Mozartstraße 372.696 Euro, mit Einbezug dieser Herrichtungskosten 1,28 Mio Euro aus.